

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Suche Wohnung,
biete Website

Mediendesigner wieder auf der Insel ▶ 3

Service, Tipps
und Termine ▶ 4

Resümee des Festivals ▶ 6

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Porträts mit Mikroplastik

Promis agieren gegen den Zusatz von Kunststoffen in Kosmetik und Reinigungsmitteln



Unter den Promis, die eine symbolische Maske aus Mikroplastik tragen, sind Ranga Yogeshwar und Dieter Hallervorden.

Foto: Promo

12. Jahrgang / Nummer 22

Freitag, 2. Juni 2023

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Foto-Seminare mit
Vincent Peters

Eigens aus Paris kam der
Star-Fotograf nach Norderney,
um die Seminare seines Kollegen
Mario Dirks fachlich zu begleiten.

Sind die Menschen bereit, sich selbst ins Auge zu schauen? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung „In Your Face“, die bis zum 31. August im Besucherzentrum Watt Welten zu sehen ist.

Mit der Porträtserie „50 Strände, 50 Gesichter“ bringt die Initiative Ocean. Now! das Problem Mikroplastik in die Öffentlichkeit. Dabei verknüpft sie die Bereiche Kunst und Politik. In Kollaboration mit dem Watt Welten Besucherzentrum zeigt Ocean. Now! nun 18 ausgewählte Fotoporträts, die auf dem Kunstwerk Microplastics II der renommierten

Künstlerin Swaantje Güntzel basieren. Dieses zeigt ein Fotoporträt der Künstlerin mit einer symbolischen Schönheitsmaske aus Mikroplastikteilchen und blutender Nase.

„In Your Face“ ist ein medien-basiertes kollektives Projekt mit Teilnehmern aus der ganzen Welt. Über einen Zeitraum von fünf Monaten haben Ozeanliebhaber Mikroplastik Samples gesammelt, die sich auf „bekanntesten Gesichtern“ zeigen – symbolisch in Form einer „Schönheitsmaske“. Die blutende Nase steht dabei für den destruktiven Charakter von Mikroplastik. Unsere kollektive

Welle des Widerstands zielt darauf ab, eine klare Botschaft zu senden: Es ist an der Zeit, endlich Mikroplastik in Kosmetik und Reinigungsmitteln zu verbieten.

Shampoo, Duschgel, Gesichtscremes – viele dieser Produkte enthalten Mikroplastik. Doch was viele nicht wissen: Die mit bloßem Auge sichtbaren Kügelchen sind kein zuverlässiger Hinweis darauf, ob ein Produkt Mikroplastik enthält. Im Gegenteil: Viele Hersteller steigen auf unsichtbare, flüssige und gelartige Kunststoffe um, die die Verbraucher sich dann unbemerkt auf Haut und Haare schmieren. Zahlreiche internationale Reports belegen, wie schädlich Mikroplastik ist: Wie kleine Magneten ziehen sie toxische Stoffe an, die von Fischen und anderen Meerestieren gefressen werden und über die Nahrungskette wieder auf unseren Tellern landen. Die jüngste Studie des Fraunhofer Instituts belegt außerdem, dass flüssige, gel-, pasten- und wachsartige Kunststoffe ähnliche Eigenschaften aufweisen könnten und die aktuelle Definition von Mikroplastik daher nicht ausreicht.

83 Prozent der deutschen Bevölkerung lehnten Mikroplastik ab, heißt es in einem Bericht der Aussteller. Doch

obwohl der Wunsch nach Plastikvermeidung seitens der Bevölkerung sehr groß sei, sei er in den vergangenen Jahren nicht ausreichend gehört worden. Zwar war die freiwillige Selbstverpflichtung zum Verzicht auf Mikroplastik seitens einiger Hersteller ein erster Schritt. Er reiche jedoch nicht aus – denn die Hersteller würden sich nicht an ihre Versprechen halten. Es erscheint uns deshalb als fahrlässig, dass ein Handeln auf Unternehmensseite hier noch nicht per Gesetz eingefordert wurde.

Bereits vier Länder haben Mikroplastik in Kosmetik weltweit verboten. Deutschland ist ein Schlusslicht in der Entwicklung.

Die Forderung nach einem Verbot von Mikroplastik in Kosmetik und Reinigungsmitteln steht nun bereits seit einigen Jahren im Raum. Durch die Ausstellung und andere Aktionen soll dieser Prozess beschleunigt werden. Deshalb auch wird ein zentraler Punkt der Ausstellung eine Einladung an alle Besucher sein, von sich selbst ein 3-D-Porträt digital aufzunehmen. Durch einen erhältlichen QR-Code kann man einen Gesichtsfiler für Instagram herunterladen, der dann das von sich selbst aufgenommene Bild mit ei-

ner Maske aus Mikroplastik versieht – ebenso wie auf den Aufnahmen der Prominenten.

Diese Aufnahme kann man dann im eigenen Netzwerk posten, um sich somit für ein Verbot der Kunststoffe einzusetzen.



Mit der Zeit wird aus dem Plastikmüll Mikroplastik. Foto: Pixabay

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBADE NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 3. Juni: 11.40 Uhr 23.56 Uhr
So. 4. Juni: ————— 12.24 Uhr
Mo. 5. Juni: 00.43 Uhr 13.06 Uhr

Di. 6. Juni: 01.30 Uhr 13.47 Uhr
Mi. 7. Juni: 02.17 Uhr 14.29 Uhr
Do. 8. Juni: 03.07 Uhr 15.14 Uhr
Fr. 9. Juni: 03.58 Uhr 16.04 Uhr

Die neue Bücherbox ist da

Norderneyer Rotary Club finanziert Massivschrank für Lesefreuden

NORDERNEY Die neue Bücherbox am Onnen-Visser-Platz ging kürzlich mit einer kleinen Feierstunde in Betrieb, zu deren Einladung viele Mitglieder des Norderneyer Rotary Clubs, Vertreter des Stadtrates sowie die ausführenden Baufirmen gefolgt waren. Eine gute Gelegenheit, diesen auch gleich mit den zahlreich mitgebrachten Büchern zu bestücken.

Der bisherige Bücherschrank, der im Jahr 2013 im Rahmen der Sanierung des Platzes installiert wurde, war abgängig und musste daher im letzten Jahr abgebaut werden. Das Echo der Bevölkerung war groß, sodass in der Stadtver-

waltung schnell der Gedanke reifte, für einen adäquaten Ersatz zu sorgen. Heide Möller und Frank Meemken, Beschäftigte der hiesigen Bauverwaltung, haben sich der Sache angenommen und mit den Norderneyer Firmen Hohnrodt und Motzkus eine „weltuntergangssichere“ Variante entworfen und umgesetzt, wie Bürgermeister Frank Ulrichs die stabile und witterungsbeständige Ausführung scherzhaft bezeichnete.

Durch den verwendeten Materialmix aus verzinktem Stahl im Innenbereich, pulverbeschichtetem Aluminium außen, Beschläge aus Edelstahl und acht Millimeter Verbund-

sicherheitsglas dürften der Schrank und die Bücher darin jedem Wind und Wetter trotzen. Die Anwesenden jedenfalls waren sich dessen sicher.

„Jeder von uns kann hier Bücher entnehmen und natürlich eigene wieder hineinlegen. Es ist also auch ein Ort, an dem wir uns treffen können, um unser Interesse für die Literatur zu teilen und gleichzeitig neue Bücher und Geschichten zu entdecken“, sagte der Bürgermeister in seiner Rede.

Damit der Bücherschrank und sein Inhalt den großen und kleinen Lesern für lange Zeit Freude bereitet, wird die SPD-Ratsfrau Vera Heckelmann die Kontrolle und Pflege

übernehmen. Wer sie dabei unterstützen möchte, ist eingeladen, sich zu melden.

Finanziert wurde der neue Bücherschrank vom Rotary Club Norderney, der damit eine seiner bisher größten Investitionen getätigt hat. Der amtierende Rotary-Präsident Bernd Daehne informierte dazu, dass die Mittel aus dem Erlös des allseits beliebten Adventskalenders stammen. Ulrichs: „Eine so hohe Investition für ein Einzelprojekt ist nicht selbstverständlich und zeugt sowohl von der Überzeugung von einem solchen Projekt als auch von der Großzügigkeit und Zugewandtheit gegenüber unserer Insel.“



Bernd Daehne, Vera Heckelmann und Bürgermeister Frank Ulrichs eröffneten die Bücherbox. Foto: Stadt Norderney/Sykora

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Möbel Konken, Penny, Netto, Edeka Norderney und Inselmarkt Kruse.** Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Jörg Valentin

Anzeigen:
Sabrina Hampf

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder,

bei meinen täglichen Rundflügen über das Watt fallen mir immer wieder diese kleinen „Bäumchen“ auf, die ungefähr ein bis zwei Zentimeter aus der Wattoberfläche herausragen. Diese gehören zu den Wohnröhren eines Wurmes, über den ich euch heute berichten möchte. Daraus lässt sich auch auf den Namen des Tieres schließen: der Bäumchenröhrenwurm (Lanice conchilega).

Der Bäumchenröhrenwurm ist eine von 60 Arten

von Vielborstern, welche man im Watt antreffen kann; bei ihnen handelt es sich um Ringelwürmer, die durch die vielen Borsten und an ihren Segmenten gut zu erkennen sind. Der Bäumchenröhrenwurm ist ein schlanker, rosafarbener und weichhäutiger Wurm, welcher bis zu acht Zentimeter lang, 0,5 Zentimeter breit und drei Jahre alt werden kann. Die Tiere bilden meist dichte Kolonien, welche ganzjährig im Watt zu finden sind, wobei sie im Spätsommer ihr Bestandsmaximum erreichen. Der Bäumchenröhrenwurm hat ein relativ großes Verbreitungsgebiet, neben der

Der Bäumchenröhrenwurm

Sein Körper besteht aus bis zu 300 Segmenten



Die Röhren sind überall im Watt zu finden.

Foto: BUND

Nordsee, findet man sie bis in die Arktis, im Mittelmeer, im Persischen Golf und im Pazifik.

Der Körper des Bäumchenröhrenwurms besteht

aus 150 bis 300 Segmenten. An seinem Kopf sitzen zwei geweihförmige, verzweigte, tiefrote Kiemen; dort befindet sich ebenfalls ein dichtes Büschel aus ungefähr 100 feinen Tentakeln, welche bis zu zwölf Zentimeter lang werden können; wichtig für das Greifen und Transportieren von Baumaterialien und Nahrungsteilchen. Bei Überflutung der Wattoberfläche streckt der Wurm seine Tentakel in die „Baumkrone“. An ihnen und den klebrigen Ästen verfassen sich Nahrungsteilchen und werden zum Mund transportiert.

Außerdem werden die Tentakel auch zum Bau der Wohnröhre benutzt, denn der Wurm sammelt damit Sandkörner, Sedimentpartikel, Muschel- und Schneckenreste. Diese werden gestapelt, zusammengesetzt und mit einem Sekret aus der Kittdrüse zusammengeklebt, sodass eine Röhre entsteht, die senkrecht im Wattboden steckt. Um sich darin festzuhalten, besitzt der Wurm einzelne Borsten an den Körperseiten, dabei kann er bis zu 30 Zentimeter tief im Boden

leben, um sich vor gierigen Vogelschnäbeln zu schützen.

Die Ausbreitung der Tiere erfolgt durch kleine Schwimmlarven. Das klingt ein wenig einfacher und unspektakulärer, als es wirklich ist, aber darüber erzähle ich euch ein anderes Mal etwas.

In kalten Eiswintern erfrieren viele der Bäumchenröhrenwürmer und es dauert etwa zwei Jahre lang, bis die ursprünglichen Bereiche wieder vollständig besiedelt sind. Allerdings wird das Leben der Tiere auch durch Schadstoffe, Überdüngung und Bebauung beeinflusst. Deswegen ist es die Aufgabe aller Menschen, die natürlichen Lebensräume dieser Lebewesen zu erhalten und die Schadstoff- und Nährstoffbelastung im Wattenmeer zu reduzieren. Dazu können schon kleine Gesten beitragen. Zum Beispiel, immer eine Mülltüte dabei zu haben, sodass kein Abfall im Meer landet.

Also ich finde das ganz schön praktisch, wenn sich die Nahrung einfach so oberhalb der Wohnröhre ansammelt und man nicht selbst auf Futtersuche gehen muss, oder?

Deswegen muss ich jetzt



auch weiterfliegen, denn ich habe Hunger und ich muss mir mein Futter jetzt erst noch selbst suchen. Vielleicht treffe ich auf dem Weg noch ein interessantes Tier oder entdecke eine spannende Pflanze, über die ich euch demnächst berichten kann.

Bis dann, macht's gut!
Euer Kornrad



Norderney aus der Luft

Das Foto stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2322.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

27. Mai



Die Norderneyer Skatjugend machte sich am Pfingstweekende auf zu den Deutschen Schülermeisterschaften.

Dienstag

30. Mai



Das Bademuseum konnte über 100 Werke des auf Norderney geborenen Künstlers Manfred Schulz übernehmen.

Mittwoch

31. Mai



Die Landesbühne Niedersachsen Nord zeigte im Kurtheater das Stück „Die Gehaltserhöhung“.

Donnerstag

1. Juni



In dieser Woche wurden die letzten Arbeiten an den Hecken in der Mühlenstraße beendet.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Schlacks ist ein lieber Kater, der gern den Kontakt zum Menschen sucht. Er wurde bei uns abgegeben, weil er sich vor Ort nicht mit den bereits vorhandenen Katzen vertrug. Er ist sehr aufgeschlossen und hat sich gleich in unsere Bianca verguckt. Die beiden sind inzwischen ein Herz und eine Seele und wer weiß, vielleicht dürfen sie ja auch zukünftig zusammenbleiben. Das Essen gehört zu seinen Hobbys und anschließend ein Nickerchen. Schlacks ist kastriert, geimpft, gechipt und entwurmt. Wenn Sie sich für Schlacks interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Schlacks
Rasse: EHK
Geburt: 9. Mai 2020
Geschlecht: männlich, kastriert

Suche Wohnung, biete Website

Mediendesign-Studenten aus Paderborn sind mit „Work & Travel“ auf Norderney



Wenn es um Mediengestaltung geht, ist man mit diesem Team an der richtigen Adresse.

Foto: privat

Sven Bohde

Es ist das dritte Jahr in Folge, dass eine Gruppe von Mediendesign-Studenten zur Klassenfahrt auf die Insel kommt. Allerdings ist es keine Klassenfahrt im herkömmlichen Sinne, denn die Studierenden des bib International College möchten auch in diesem Jahr wieder ihre „Work & Travel“-Idee umsetzen. Dabei geht es darum, dass sie in der Zeit ihres Aufenthaltes auf Norderney, der vom 23. bis zum 30. September gehen soll, ihre Kompetenz, ihre Arbeitskraft und ihr Know-how für Medien-gestaltungsprojekte zur Verfügung stellen. Konkret bedeutet dies, dass verschiedene Teams anbieten, die Werbung für Interessierte zu gestalten – ob den Internetauftritt, einen neuen Hausprospekt, Flyer, Visitenkarten, Werbefotografien oder ein Video.

Die Unterbringung von zwei Studenten in dieser

Woche vor Beginn der Herbstferien ist dann quasi die Gegenleistung für die Mediendienste. „Wir denken, dass es in der Zeit außerhalb der Schulferien möglicherweise leer stehende Betten gibt, und dass auf der anderen Seite in einem Tourismuszentrum wie Norderney ein stetiges Interesse an anspruchsvoller Werbung und Gestaltung besteht“, meint Projektleiter und Dozent am bib International College, Hubert Bröckelmann, der die Gruppe während des Studiums und auch während des Norderney-Aufenthalts betreut.

Die Erfahrungen der vergangenen beiden Jahre waren dabei durchweg positiv. Mit einem besonders zeitaufwendigen Projekt beschäftigten sich Michael Ott, Tobias Willim und Kai Louis Litke.

Mehr „Pepp“ in den Videos

Sie haben die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit Kan-

torin Gudrun Fliegner, musikalische Werke der Organistin filmisch in Szene zu setzen. Die Kantorin stellt zwar regelmäßig die Videos ihrer gespielten Stücke ins Internet (www.kirchenmusiknorderney.de), es fehlt allerdings optisch etwas „Pepp“, da die Aufnahmen statisch sind. Die Designer verbinden musikalische Aufnahmen mit Videosequenzen rund um die Insel und zahlreichen Mitschnitten aus der Inselkirche. „Das war schon sehr aufwendig“, verrät Willim. „Zwei von uns haben gefilmt und einer blieb in der Unterkunft, um die gemachten Aufnahmen zu schneiden.“ Untergebracht war das Trio im Gemeindehaus in der Gartenstraße.

Sichtlich erfreut war auch Claudia Tegtmeyer über die Ergebnisse ihrer „Jungs aus Paderborn“, denn Ewen Kerbs, Christian Genderka und Sebastian Rose kümmern sich um das Neudesign einer bereits existierenden Internetseite über die Pfer-

dezucht der Tegtmeyers. Dazu gehört eine bestimmte Farbwahl, das richtige Layout und die perfekte Nutzeroberfläche. Im Gegenzug kommen die drei Designer in einer Ferienwohnung unter und sind von den Räumlichkeiten begeistert. Das Ergebnis ist online unter www.pferdezucht-tegtmeyer.de zu sehen.

Bevor die Paderborner Crew die Insel Norderney entdeckten, haben sie bereits zehn Jahre lang sehr erfolgreich mit Vermietern auf Borkum, Amrum und Föhr zusammengearbeitet. Die Ergebnisse der Arbeit der letzten Jahre sind im Internet einsehbar unter www.bib.de/work-and-travel/.

Wer also auch zwei Studierende unterbringen möchte, die sich dann engagiert und kompetent der Öffentlichkeitsdarstellung annehmen, meldet sich bitte bis zum 8. Juni unter der Telefonnummer: 05251/301159 oder per E-Mail unter dem Kontakt hubert.broeckelmann@bib.de.

3. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung – barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Dauer zweieinhalb Stunden. Ab zehn Euro pro Person. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

11.30 Uhr „Medames Musicales“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Ein junges Crossover-Ensemble in der einzigartigen Besetzung Gesang, Violine und Klavier. Auch um 16 Uhr.

20 Uhr Orgelkonzert mit Rudolf Innig: „Anton Bruckner und sei-

ne Zeit“. Ein Jahr vor dem 200sten Geburtstag von Anton Bruckner, der einer der bekanntesten Organisten des 19. Jahrhunderts war, erklingen an diesem Konzertabend Orgelwerke seiner Zeitgenossen Johannes Brahms, Robert Schumann und Felix Mendelssohn. Rudolf Innig spielt zudem eigene Orgeltranskriptionen von sinfonischen Werken Anton Bruckners und Richard Wagners.

4. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr „Medames Musicales“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Ein junges Crossover-Ensemble in der einzigartigen Besetzung Gesang, Violine und Klavier. Auch um 16 Uhr.

5. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Vögel des Wattenmeeres. Vom Wattensteg an der Surferbucht hat man einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Je nach Jahreszeit kann man hier die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

11 Uhr Strandstrolche. Hier wird genauer hingeschaut, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Für Kinder ab drei Jahren. www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr „Medames Musicales“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Ein junges Crossover-Ensemble in der einzigartigen Besetzung Gesang, Violine und Klavier. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

13.30 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Ein einzigartiger Lebensraum. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

16 Uhr Besondere Fotos mit dem Smartphone - Kreativkurs, Treffpunkt Schulgarten der Grundschule. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 29 Euro pro Person.

17 Uhr Wattwanderung mit Hund. Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

19.30 Uhr Klangmeditation in der Bibliothek des Conversationshauses. Die Klangmeditationen sind ein Angebot für all diejenigen, die sich eine kleine Auszeit gönnen und zur Ruhe kommen möchten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 14 Uhr des jeweiligen Konzerttages), unter 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

19.30 Uhr Kreativkurs „Malen und Gestalten auf Leinwand“ in der Grundschule (Westschulhof). Von abstrakter bis gegenständlicher Malerei kann alles

auf Leinwand ausprobiert werden. Anmeldungen unter: www.kreativital.de/kursangebote. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 0173-7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS).

20 Uhr Open Air Filmfest Warm Up in der Konzertmuschel am Kurplatz. Präsentiert wird ein kurzweiliges und interaktives Programm, bestehend aus zwei der besten Kurzfilme der Festivalgeschichte sowie spannenden Infos zu weiteren Highlights des diesjährigen Filmfests. Der Eintritt ist frei.

6. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten-Besucherzentrums, Am Hafen 2. Spannende Informationen für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Pflanzen entdecken mit dem Ranger. Startpunkt ist der Parkplatz an der Oase. www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr „Medames Musicales“ – Musikveranstaltung, Kurplatz. Ein junges Crossover-Ensemble in der einzigartigen Besetzung Gesang, Violine und Klavier. Auch um 16 Uhr.

14 Uhr Classic-Tour Norderney – Geführte Fahrradtour. Zu den schönsten Plätzen der Insel. An verschiedenen Stopps erhält man interessante Erklärungen und erfährt kuriose Geschichten von einem Insulaner gewürzt mit einer Prise Humor. Tickets unter www.norderney-direkt.de.

15.30 Uhr Teeseminar im Fischerhaus-Museum. 1937 wurde das Fischerhaus eröffnet. Es zeigt in seiner Bauweise und Einrichtung, wie die Fischerfamilien auf Norderney früher gelebt und gearbeitet haben. Bei einer Tasse Tee erfährt man vieles über die Entwicklung der Insel, über ihre Geschichte, den Fischfang, die Seefahrt und die Wohnkultur. Eintritt zehn Euro.

16 Uhr Kinder-Kurmusik: „Herzklang Music“. An der Kurmuschel am Kurplatz.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Kreativkurs Handlettering in der Bibliothek des Conversationshauses. Anmeldungen unter: www.kreativital.de/kursangebote. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 0173-7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS).

20 Uhr „Lied und Humor für jedes Ohr“ – Konzert der Döntje Singers im Großen Saal des Conversationshauses. Norderneys älteste Boyband ist ein Garant für einen Abend voller guter Laune und einem guten Stück maritimen Humors. Tickets unter www.norderney.de.

7. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erfor-

den. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Herzklang Music. Das Duo begeistert mit einem Mix aus modernem Repertoire und Evergreens. Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

15 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

15.30 Uhr Stadtführung. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Schreiben mit Bildern (Sketchnotes) – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

20 Uhr „Von Bismarck bis Bülow, von Heine bis Humboldt. Vortrag über die berühmten Gäste von Norderney. Bademuseum.

8. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.45 Uhr Watt stadtnah. Watterkundung in der Surferbucht. Man begibt sich auf Spurensuche und entdeckt das Watt und seine Bewohner. Alter: Erwachsene & Kinder ab acht Jahren. www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Herzklang Music. Das Duo begeistert mit einem Mix aus modernem Repertoire und Evergreens. Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

12.15 Mein Wunschchoral, Inselkirche. Musikalische Mittagsandacht. Mit Inselkantorin Gudrun Fliegner an der Orgel.

14 Uhr Classic-Tour Norderney – Geführte Fahrradtour. Zu den schönsten Plätzen der Insel. An verschiedenen Stopps erhält man interessante Erklärungen und erfahren kuriose Geschichten von einem Insulaner gewürzt mit einer Prise Humor. Tickets unter www.norderney-direkt.de.

17 Uhr Führung durch die Dauerausstellung des Bademuseums. Treffpunkt im Foyer.

19.30 Uhr „Sturmfluten, Insel-schutz, Klimawandel“ Vortrag im Bademuseum.

9. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.15 Uhr Watt intensiv. Treffpunkt an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Man lernt bei diesem Besuch die verschiedenen Kriterien des Weltnaturerbes und einige seiner Bewohner kennen. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

10.30 Uhr Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erforschen. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Ein einzigartiger Lebensraum. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten, Am Hafen 2. Naturkundliche Erlebnisse für Groß und Klein. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung mit der Witwe Hanebuth. Haus am Weststrand.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

11.30 Uhr Jenny Budek, Musikveranstaltung, Kurplatz. Ihr Gastspiel auf Norderney bietet Musik zum Zuhören aus dem deutschsprachigen und internationalen Raum, Melodien, die zum Verweilen und Zuhören einladen, die Augen schließen und die Entspannung der Insel aufnehmen. Eintritt frei.

16 Uhr Herzklang Music. Das Duo begeistert mit einem Mix aus modernem Repertoire und Evergreens. Musikmuschel am Kurplatz.

20 Uhr Time To Celebrate – Gospelkonzert mit den Starfish-Singers Norderney und Band. Fetziges Gospels, einfühlsame Balladen, Popsongs und Spirituals die Starfish-Singers laden zu einem bunt gemischten Programm in die Inselkirche ein. Ob auch der Jugendchor Norderney das Programm mit einigen seiner Songs bereichert, erfährt man kurzfristig auf der Internetseite der Starfish-Singers. Mit dabei ist die Starfish-Band mit Gudrun Fliegner (Piano und Leitung), Jörn Janssen (E-Bass) und Claus Kniephoff (Drums). Tickets gibt es im Weltladen, Kirchstraße 11 und <https://kirchenmusik-norderney.de/vorverkauf/>.

20 Uhr Meeresleuchten mit Sven Großkopf in der Wasserebene des Badehauses. Schwimmen bei Kerzenschein und Klaviermusik. Dazu Kulinarisches. Informationen und Tickets auf www.norderney.de.

21 Uhr Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH – 33. Internationales Filmfest Emden-Norderney. Kurtheater. Einlass ist 30 Minuten vor Filmbeginn. Tickets at www.norderney.de.

Öffnungszeiten**BADEHAUS**

Feuer- und Wasserebene: 9.30 bis 21.30 Uhr
Familien-Thalassobad: 9.30 Uhr bis 18 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932 891/400 oder badehaus@norderney.de

LEUCHTTURM

14 bis 16 Uhr.
Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.
Mo./Di./Do./Fr. 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY:

Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.
Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESHALTER

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Telefon 04931/9870, www.inselfahre.de

DB-AGENTUR

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr.

TOURISTINFORMATION

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.
Sonnabend 10 bis 13 Uhr.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus:
Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Montag, Dienstag und Freitag auch 14 bis 17 Uhr.
Information unter Telefon 04932/891296.

Film im Kurtheater & Conversationshaus

SONNTAG, 4. JUNI
18 Uhr „The Whale“
21 Uhr „Das reinste Vergnügen“

MITTWOCH, 7. JUNI
START DES FILMFESTS
19 Uhr „Divertimento“
21.15 Uhr „Letzter Abend“

DONNERSTAG, 8. JUNI
18 Uhr Norderneyer Engel „Elaha“
21.15 Uhr „Die Rumba-Therapie“

FREITAG, 9. JUNI
14.30 Uhr „Lucy ist jetzt Gangster“
16.15 Uhr „Plastic Fantastic“
19 Uhr „Sugar and Stars“
19 Uhr „North Drift“ (Conversationshaus)
21 Uhr Kurzfilmpreis
21 Uhr „Tel Aviv Beirut“ (Conversationshaus)

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Ärzte

Sonnabend, 3. Juni, 8 Uhr bis Sonntag, 4. Juni, 8 Uhr:
Hr. Vit, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388
Sonntag, 4. Juni, 8 Uhr bis Montag, 5. Juni, 8 Uhr:
MVZ, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 2. Juni, 8 Uhr bis Freitag, 9. Juni, 8 Uhr:
Kur-Apotheke, Kirchstr. 12
Tel. 04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Wer sich vom Party-Gewimmel erholen musste, konnte sich ins Zelt zurückziehen. Aber auch hier war immer etwas los.

Fotos: Noun



Damit man das Bier nicht selbst tragen musste, gab es die verrücktesten Gefährte.

Abseits der wilden Party-Zonen



Insgesamt konnte die Polizei ein Wochenende ohne große Zwischenfälle verzeichnen.



Die nötigsten Dinge hatte man immer dabei.



Platz für Räder war Mangelware.



Nach langen Nächten hilft ein Nickerchen am Strand.



Das Knipshus ist ein Fotoautomat.

Partymeile zu White Sands

Sport- und Feierbegeisterte bringen die Insel über die Pfingsttage zum Beben



Am Abend war der Bereich rund um das White Sands Festival am Nordstrand bestens besucht.

Fotos: Noun

Kaaiserwetter über die Pfingsttage auf Norderney mit strahlendem Sonnenschein und bei wolkenlosem Himmel: Die Voraussetzungen für das 24. White Sands Festival am Nordstrand konnten kaum besser sein. Tausende von jungen und junggebliebenen Menschen feierten auf Norderney ausgelassen und friedlich bei Sport oder bei den angesagten Partys. Das Programm, das tagsüber spannende Sportwettkämpfe rund um Beachvolleyball und ein ausgelassenes Feiern mit Top-DJs auf dem Festivalgelände als auch abends zu bieten hatte. Die Besucheranzahl des White Sands Festivals hat sich im Verlauf der Feiertage noch einmal deutlich erhöht. Waren zu Beginn noch Lücken auf den Tribünen zu erspähen, war das Gedränge spätestens ab Samstagmittag groß. Da gab es dann kaum mehr ein Durchkommen.

In punkto Party fanden die drei Tanz- und Feierspots auf der Strandpromenade einen lebhaften und vielbesuchten Auftakt an allen Tagen. Freitags versorgte DJ Simon Blacke die

feierfreudigen Festivalbesucher mit stilvoller House und Dance Musik in der Weinlounge. Am Mittag füllten sich die Strandpromenade und der Beachclub vor dem Mischpult von den The Neys Guys. Bei wärmerer Sonne und erfrischenden Getränken suchten zahlreiche Gäste den Dancefloor auf, so auch in der Partyzone. DJ Nils Janssen und die Housedestroyer setzten mit starken Beats und guten Sounds den Auftakt und füllten binnen kürzester Zeit das Festivalzelt mit Feier-Publikum. Die White Sands Opening-Party perfektionierte den Start ins Pfingstwochenende. Bis Mitternacht wurde die Tanzfläche mit einer passenden Mischung aus Lieblingssongs und House und Mashup-Tracks belebt.

Auch am Sonnabend wurde wieder ordentlich gefeiert. Im ausverkauften Partyzelt legte DJ Phil Fuldner mit grandioser Stimmung auf und brachte die Gäste zum Tanzen. Zum Auftakt legte vor ihm DJ May auf und stimmte die Partybesucher ein. In der Weinlounge spielte wieder DJ Simon Blake, diesmal ge-

meinsam mit Chris Kawa mit Saxofon. Zusammen entstand ein Funky- und Disco-Musikstil. Im Beachclub brachte DJ Danny Cray mit Electronic und House die Menschenmenge auf den Tanzflächen zum Beben. Am letzten Festivaltag brachte das Iza Hoell Lounge Duo gute Stimmung in die Weinlounge, sowie erneut Danny Cray im Beachclub. Abends im Partyzelt feierten die Besucher dann auf die Tracks von DJ Moguai als Hauptakt ab. House, Techhouse und HipHop verzierten sein Set. Davor stimmte bereits DJ Salvatore Moncuso die Gäste auf eine legendäre Party ein. Die veranstaltende König-Event Marketing mit Firmensitz in Köln war mit dem Verlauf des dreitägigen Happenings auf Norderney denn auch mehr als nur sehr zufrieden. „Alles ist aus unserer Sicht optimal verlaufen. Angefangen vom Wetter bis hin zum Sportevent und den Partys“, resümierte Sven Frese vom Veranstalter.

Epizentrum: Milchbar

Ein weiteres Epizentrum für die Feierwütigen von



Bis zum Bersten gefüllt war das Partyzelt am Nordstrand.

nah und fern war schon traditionell die Milchbar. Hier gab der von 1-Live beim WDR bekannte DJ Thorsten Neuhaus den Rhythmus vor. Seit über zehn Jahren ist Neuhaus mitverantwortlich für den Erfolg des Sektorsenders, den täglich 2,5 Millionen Menschen einschalten. Auch als Producer hat er sich inzwischen unter dem Pseudonym „Cotone“ einen Namen gemacht. Unter dem legte Neuhaus auch auf Norderney auf. Cotones eigene Songs und Remixes laufen weltweit im Radio und haben inzwischen insgesamt viele Millionen Plays erzielt.

Ein ereignisreiches Wochenende mit Sport, Spaß und Party ist vorbei und das nächste Jahr wird jetzt schon von den Verantwortlichen geplant. Denn nach White Sands ist vor White Sands, vor allem, wenn das Wetter mitspielt.



Cotone gibt an der Milchbar den Rhythmus vor.



Ein zweites Epizentrum der Feierwütigen befand sich an der Milchbar.

E-Commerce

EMDEN Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) bietet vom 17. August bis zum 5. Oktober einen Online-Zertifikatslehrgang zur „E-Commerce Manager/in“ an. Der Lehrgang findet dienstags und donnerstags von 8.30 bis 13.30 Uhr statt. Die Teilnehmer lernen, wie sie einen eigenen Online-Shop aufbauen. Informationen unter: anna.neubert@emden.ihk.de.

Ausschuss für Soziales tagt

NORDERNEY Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen, Sport und Kultur findet am Donnerstag, 8. Juni, um 18 Uhr im Mehrzweckraum der Kooperativen Gesamtschule Norderney statt. Im Rahmen der Sitzung wird über Sachstände bei den Norderneyer Schulen informiert. Darüber hinaus stellt sich die Mitarbeiterin für die Gemeinwesenarbeit, Anne Böing, den Mitgliedern des Ausschusses vor. Beraten wird auch über einen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Zukunft der Kinderbetreuung auf Norderney und schließlich wird eine Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung zur Förderung von Kindern in Kindertagesstätten mit dem Landkreis Aurich besprochen.

Gottesdienst im Wald

NORDERNEY Am Sonntag findet um 8.30 Uhr ein Waldgottesdienst mit dem Posaunenchor an der Waldkirche in der Napoleonschanze im Alten Kurpark statt. Bereits seit dem Jahr 1912 werden an der Napoleonschanze Waldgottesdienste gefeiert und sie erfreuen sich aufgrund der natürlichen Umgebung sehr großer Beliebtheit. Die Predigt hält Kurpastorin Elke Schadt-Benzing. Um 10 Uhr findet ein weiterer Gottesdienst mit Taufe in der evangelischen Inselkirche statt. Die Predigt halten hierbei Kurpastorin Schadt-Benzing und Pastorin Verena Bernhardt gemeinsam. Es ist in diesem Jahr der erste Gottesdienst auf der Insel, der hier stattfindet.

Fußgänger angefahren

NORDERNEY Am Sonnabendmittag kam es zwischen einem 28-jährigen Pkw-Führer und einem 67-jährigen Fußgänger auf dem Gorch-Fock-Weg auf Norderney zu einem Unfall. Der Fußgänger wurde leicht verletzt und ins Inselkrankenhaus gebracht.



Pflanzbaum schmückt die Insel

Unter dem Beifall vieler Schaulustigen wurde am Wochenende der traditionelle Pflanzbaum vom Heimatverein errichtet. Der riesige geschmückte Pfahl wurde von den Jungs der DGzRS gen Himmel gewuchtet. Schon im 12. Jahrhundert trafen sich am Dienstag nach Pfingsten die Häuptlinge der friesischen Seelande in Aurich beim „Upstalsboom“, um über den Landfrieden zu beraten. Als es später bei dieser Prozedur zu ausschweifenden Gelagen kam, verfügte die Obrigkeit eine Alkoholsperre. Daher stammt die Sitte, den Baum aus Protest mit leeren Flaschen zu schmücken.

Foto: privat

Feuerwehr Norderney im Dauereinsatz

Angebranntes Essen und Deospray lösen Brandmeldeanlagen aus

NORDERNEY Viel zu tun hatten die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Norderney in den vergangenen Tagen. Schon am 22. Mai wurde die Wehr zu einer Einsatzstelle in der Benekestraße gerufen. Gemeldet wurde, dass eine Person in einem Fahrstuhl eingeschlossen ist. An der Einsatzstelle konnte die Person dann schnell aus dem Fahrstuhl befreit werden. Drei Tage später wurde die Feuerwehr gegen Mittag erneut alarmiert. Nun hatte eine automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Der Einsatzort war nun das Kur- und Erholungszentrum der Awo in der Benekestraße. An der Einsatzstelle war angebranntes Toast in einer Mikrowelle der Grund für die Auslösung der Brandmeldeanlage. Donners-



Angebranntes Essen löste die Brandmeldeanlage in der Marienstraße aus.

Foto: Feuerwehr

tag dann war der Einsatzort das Jugend- und Gästehaus Detmold in der Lippestraße. Hier wurde festgestellt, dass

die Brandmeldeanlage durch Deospray ausgelöst wurde. Am Freitag und Samstag wurde die Feuerwehr Norderney

jeweils in das gleiche Objekt gerufen. Beide Male hatte hier die automatische Brandmeldeanlage im Haus Wilhelm

Augusta in der Marienstraße ausgelöst. Bei beiden Einsätzen war angebranntes Essen der Grund für die Auslösung.

Mit einem Sieg zur Meisterschaft

NORDERNEY Die Ausgangslage für die Norderneyer vor dem letzten Spieltag der Ostfrieslandklasse B ist dieselbe wie für Borussia Dortmund in der Bundesliga: Es fehlt nur ein Sieg und der TuS ist Meister. „Wir wollen es natürlich besser machen als der BVB“, scherzt TuS-Trainer Deniz Cömertpay. Zwei Punkte liegen die Insulaner in der Tabelle vor dem Verfolger SV Hage II. Das Torverhältnis beider Teams ist nahezu identisch. Das bedeutet, dass die Insulaner bei einem eigenen Remis oder einer Niederlage auf die Schützenhilfe aus Greetsiel angewiesen wären, wo der SV Hage II sein letztes Spiel absolviert. Bei einem Heimsieg auf der Insel ist die Sache klar: Die Norderneyer bleiben an der Tabellenspitze und steigen nach dem freiwilligen Rückzug vor fünf Jahren zurück in die A-Klasse auf.

Mit dem SV Jennelt-Uttum gastiert ein unbequemer Gegner auf der Insel. Das Hinspiel endete mit 6:3 für die Norderneyer. Der Gast liegt aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz, jedoch trennen die Tabellenplätze acht und 13 lediglich fünf Punkte. Die Stärken der Uttumer liegen eher in der Defensive und die wollen es den Insulanern schwer machen. Auch der SV Hage II und der Tabellenvierte SG Norden ließen schon Punkte gegen die SG JU 58 liegen. Der TuS ist also gewarnt. Bester Torschütze des SV ist Vedat Gusani mit 13 Toren.

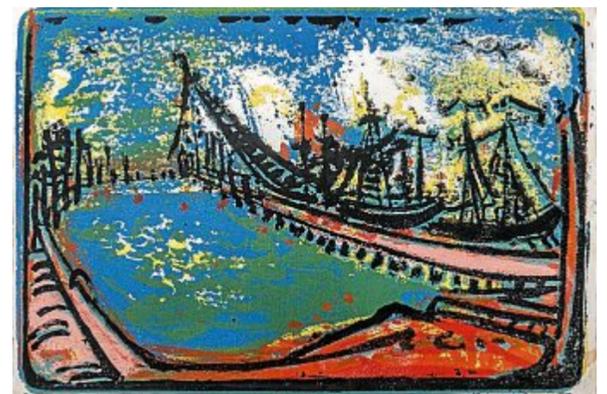
Personell kann der TuS aus dem Vollen schöpfen. 22 Spieler stehen im Kader für die entscheidende Partie. „Wir hoffen auf viele Zuschauer, die uns unterstützen und nach vorn treiben“, so TuS-Trainer Jens Harms. Anpfiff ist am Samstag um 14 Uhr.

Gesucht: Werke von Hildegard Peters

Bademuseum plant Ausstellung der Norder Malerin

NORDERNEY Im Juni dieses Jahres hätte die Norder Künstlerin Hildegard Peters ihren 100. Geburtstag gefeiert. Dieses Jubiläum hat sich das Museum Nordseeheilbad Norderney zum Anlass genommen, zusammen mit der Kunsthistorikerin Sarah Byl M. A. eine Ausstellung über die Norderneyer Jahre von Peters zu zeigen.

In der Zeit von 1956 bis 1965 kam Hildegard Peters durch ihr aktives, künstlerisches und für ihr Umfeld offenes und interessiertes Wesen mit vielen Menschen hier auf der Insel in Kontakt – und blieb in Erinnerung. Sowohl in der leidenschaftlichen Ausübung ihres Berufes als Lehrerin, als auch als Organisatorin verschiedenster hochkarätiger Ausstellungen auf der Insel, zuerst im Künstlerhaus des Göttinger



Kräftige Farben waren ihr Markenzeichen.

Foto: Screenshot

Symphonie-Orchesters und danach in ihrem Atelier am Weststrand hat sie ihre Spuren hinterlassen.

„Sollten Sie Werke von Hildegard Peters besitzen oder gerne Ihre persönlichen Erinnerungen teilen wollen, würden wir uns im Rahmen

der Ausstellungsvorbereitung sehr über Ihre Hilfe und Unterstützung freuen. Gern können Sie sich beim Museumsleiter unter der Telefonnummer 04932/840725 oder per E-Mail leiter@museum-norderney.de melden“, so Matthias Pausch.

Stellenmarkt



Zur Verstärkung für den Hafenbetrieb auf Norderney suchen wir:

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d/x)

Ihre Aufgaben:

- Aufrechterhaltung des Fährverkehrs in einem 365 Tage Betrieb
- direkter Kontakt mit unserer Kundschaft
- Unterstützung bei den Lade- und Löschvorgängen unserer Fähren, Fahrkartenverkauf & -kontrolle
- verantwortungsvoller Umgang mit der Kassensoftware

Was Sie von uns erwarten dürfen:

- eigenverantwortlicher Tätigkeitsbereich
- leistungsgerechter Grundgehalt lt. Haustarif plus Zuschläge für u.a. Sonn- & Feiertagsarbeit
- eine vertragliche Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche, Überstunden werden Ihrem Arbeitszeitkonto gutgeschrieben
- übergesetzlichen Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Fahrradleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

AG Reederei Norden-Frisia
Ansprechpartner Tobias Gemmer
bewerbung@reederei-frisia.de
www.inselfaehre.de
* Am Hafen 1 | 26548 Norderney
© 04931-987 0

STADTWERKE NORDERNEY

REINIGUNGSKRÄFTE (W/M/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Termin zwei Reinigungskräfte (w/m/d)** für die späten Nachmittags- bzw. Abendstunden für unsere Liegenschaften.

Wir suchen eine Reinigungskraft für ca. 20 - 25 Stunden die Woche in Festanstellung (Vergütung nach TVöD) sowie eine Reinigungskraft auf geringfügiger Beschäftigung.

Wenn Du Erfahrung in der Objektreinigung hast, einen krisensicheren, modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz suchst, freuen wir uns sehr auf Deine Bewerbung.

Bitte richte Deine Bewerbung bis zum **10. Juni 2023** online in einer PDF-Datei an:

bewerbung@stadtwerke-norderney.de

Für die Klärung deiner Fragen steht dir unser technischer Leiter Ingo Lübben unter **04932 / 879 - 10** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!

Stadtwerke Norderney GmbH | Jann-Berghaus-Str. 34 | 26548 Norderney
Tel. 04932 - 8790 | E-Mail: info@stadtwerke-norderney.de | www.stadtwerke-norderney.de

Immobilienmarkt

Strandstr. oder Poststr.

1A-Gewerbeimmobilie ausschließlich in der Strand- oder Poststraße auf Norderney zu kaufen gesucht.

ESTATE GmbH
Immobilien Investments
Bismarckstraße 9
26757 Borkum
Telefon: 04922 - 924 7889

P.S.: Wir zahlen 5.000 Euro Provision für jeden ersten Hinweis, der zum Vertragsabschluss führt.

Verschiedenes

NACHTAKTIV
Täglich von 11:00-00:30 Uhr geöffnet

Am Kurplatz 1
26548 Norderney
Tel. 04932 9110 0
www.karriere-spielbank.de

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen
Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

UNSERE ADLER BRAUCHEN HILFE

Infos: NABU 10108 Berlin
NABU www.NABU.de/adler

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Kinderarbeit bekämpfen.

„WERDEN SIE PATE!“

PLAN International Deutschland e.V.
www.plan.de

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

drk-blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

OSTFRIESLAND Magazin 6 / 2023

- **Historie im Grünen**
Aurich: von Meyers Bauten geprägt
- **Altstadt Leer**
Markttrubel wie anno dazumal
- **Filmfestival**
Großes Kino in Ostfriesland
- **Schlossparkserenade**
Die Musik spielt in Lütetsburg

NEU THEMEN IM JUNI

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Bülowallee 2 (HS2-Passage) · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info